



POSTWURFSENDUNG
im Sinne des Parteiengesetzes
GRW 25 RM 25A044768 E



AM 23. MÄRZ WÄHLEN WIR DEN GEMEINDERAT

DEINE
STIMME
ZÄHLT!



WEIL'S UM UNSER ZUHAUSE GEHT.

IN STATTEGG

CORNELIA DESIMINI
Kandidatin zum Gemeinderat
cornelia.desimini@gruene.at

Schreibe uns gerne
bei Feedback, Fragen
oder anderen Anliegen!

UNSER PROGRAMM FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN DER NÄCHSTEN 5 JAHRE

.....



© Mariša Puhek

Die Themen Wirtschaftskrise, Arbeitsplatzsorgen, hohe Energiepreise, Herausforderungen in der Gesundheits- und Bildungspolitik sowie leere Kassen in Bund, Land und Gemeinden dominieren die Debatte. Bleibt da noch Raum für Klimaschutz? Extremwetterereignisse machen keine Pause, bis andere Probleme gelöst sind. Es darf kein „Wirtschaft gegen Umwelt“ geben, sondern beides muss zusammengedacht werden – ein Ansatz, den die Grünen seit Jahren vertreten. In unserer Gemeinde setzen wir auf Klima- und Bodenschutz, Energieeffizienz, Bildung und nachhaltige Finanzen, um zu zeigen, dass Fortschritt und Nachhaltigkeit untrennbar verbunden sind.

WOFÜR WIR UNS EINSETZEN:

Boden als wertvolle Ressource für Landwirtschaft und Naherholung schützen, Natur erhalten und damit auch das Risiko für Überschwemmungen verringern; nach der Verdichtung des Dorfkerns mit Schulneubau, der neuen Wohnsiedlung und dem Bürozentrum braucht es jetzt eine längerfristige Planungspause für Neubauprojekte. Gleichzeitig ist ein durchdachtes Verkehrskonzept nötig, das möglichst wenig Flächen versiegelt und Platz für Radfahrer:innen sowie Fußgänger:innen schafft.

Nachhaltige Mobilität ausbauen indem wir sichere Rad- und Gehwege planen und das Angebot im Bereich Mikro-ÖV für die Bewohner:innen auf den Hügeln verbessern; machen wir das Sammeltaxi FLUX attraktiver und entwickeln Pilotprojekte mit regelmäßiger Taktung: Einkaufstaxi, Kinder- und Jugendtaxi für Fahrten für Schule und Training – in Stattegg und zum Andritzer Hauptplatz. Für Radfahrende braucht es dringend eine Lösung an der kritischen Stelle, wo der Radweg endet, sowie sichere Übergänge für Fußgänger:innen an Bushaltestellen. Ab der Ortsgrenze ist eine enge Zusammenarbeit mit Graz notwendig, um zumindest einen Fahrradstreifen auf der Stattegger Straße zu realisieren.

WEITERE THEMEN, DIE UNS WICHTIG SIND

.....

Energiewende vorantreiben nach dem Motto „erneuerbare Energie aus der Region für die Region“ mit Beratungsförderung für den Photovoltaikausbau, für Energieeffizienzmaßnahmen, den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen sowie die weitere Förderung unserer Energiegemeinschaft; nutzen wir die Ressourcen des e5-Teams und der KEM- Mitgliedschaft, um im Klimaschutz weiter Fortschritte zu erzielen und das Vertrauen der Bevölkerung in erneuerbare Technologien zu stärken.

Kindern und Jugendlichen Raum geben – das bedeutet mehr, als nur Infrastruktur bereitzustellen. Es heißt, ihre Bedürfnisse zu verstehen und passende Angebote zu schaffen; Nutzen wir die Kreativität junger Menschen, um ihre Heimatgemeinde mitzugestalten. Dies fördert ihre persönliche Selbstwirksamkeit und auch die Verantwortung ihnen, anderen und ihrer Umgebung gegenüber. Die Jugend soll genauso wie andere Generationen gezielt in (Mit-)Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

Mit Austauschtreffen und Beteiligungsformaten wollen wir Ideen jener Gruppe berücksichtigen, die oft in politischen Entscheidungen übersehen wird.

Bürgerinitiativen stärken für ein nachhaltiges Miteinander indem wir Ideen sammeln und bei der Umsetzung helfen wie beim schon bestehenden Repaircafe, Fairteiler oder offenem Bücherregal; neue Anregungen, etwa eine Senior:innen-Börse, gemeinsame Fahrten zum Biomarkt, eine „Kostnix“-Ecke oder eine lokale Verleihplattform, bieten spannende Perspektiven für unser Zusammenleben.



Gemeindefinanzen nachhaltig gestalten mit einer fundierten Analyse, was wir uns leisten können und wo wir sparen müssen; Themen sind etwa die Verwertung der alten Schulgebäude oder die bestmögliche Nutzung der aktuell und in Zukunft vorhandenen Ressourcen wie der gemeindeeigenen Grundstücke und Gebäude;

Vielfalt sichtbar machen und Toleranz leben; auf gesellschaftspolitischer Ebene setzen wir uns für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft sowie Frauenrechte ein.

Zugestellt durch Österreichische Post AG RM 25A044768 E/8010 Graz



© Bernhard Schindler



LIEBE EINWOHNER:INNEN VON STATTEGG!

.....

Stattegg ist keine Insel, die aktuellen Pläne der Regierungen in Bund und Land verändern die Rahmenbedingungen in den Gemeinden. Wie geht es mit der lokalen Energiewende weiter, die vom Bund unterstützt wurde? Herausforderungen warten aber nicht nur in Bezug auf Klima- und Bodenschutz, sondern auch bei nachhaltigen Gemeindefinanzen, um etwa den Schulneubau stemmen und in Folge auch mit gutem Leben füllen zu können. Mit einem starken Grünen Team im Gemeinderat setzen wir auf eine konstruktive, zukunftsorientierte und transparente Gemeindepolitik.

Sabine Sill

DIE GRÜNEN

PHILIPP ROTMAN
Gemeinderat
philipp.rotman@gruene.at

SABINE SILL
Gemeinderätin
sabine.sill@gruene.at

STATEMENTS KANDIDAT:INNEN



**PHILIPP
ROTMAN**

„Angesichts der Sparpläne der aktuellen Bundes- und Landesregierung im Klimaschutz müssen Gemeinden stärker handeln. Oft wird übersehen, dass Klimaschutz günstiger ist als die Folgekosten von Klimaschäden. Klimaschutzmaßnahmen sichern eine lebenswerte Zukunft und sparen langfristig Geld.“

„Die Stattegger Jugend ist wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und muss in Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse eingebaut werden. Eure Ideen, Wünsche, Anliegen und Visionen sind mir wichtig. Für ein Stattegg für alle und ein verantwortungsvolles Miteinander.“



**BIRGIT
EGGER**



**CORNELIA
DESIMINI**

„Öffi-Anbindung der Hügellgebiete an den Andritzer Hauptplatz! Unsere Petition mit über 2.700 Unterschriften verdeutlicht den Bedarf für Pendler:innen. Auf unsere Initiative hin gibt es seit 2019 Schulbusfahrten von Kalkleiten am Nachmittag und das mehrmals täglich.“

„Zugang für Alle zu Demokratie, Bildung, Gesundheit, Natur! Wir leben bereits auf hohem Niveau und in Freiheit. Dafür braucht es Investition in die Zukunft: Umbau statt Neubau, Sonne statt Erdöl, Zusammen statt Kontra.“



**ERICH
KVAS**



**MEHR ZU ALL UNSERER
KANDIDAT:INNEN**
gruene-stattegg.at/team

STABILE KRAFT IM GEMEINDERAT



....

Seit 15 Jahren sind wir Grüne eine verlässliche und engagierte Stimme im Gemeinderat. Wir stehen für innovative Ideen, konstruktive Zusammenarbeit und konsequente Kontrolle. In der letzten Periode haben wir diese Rolle doppelt wahrgenommen: als kritische Kontrollinstanz und aktive Mitgestalter:innen.

KONTROLLE UND TRANSPARENZ

Als einzige Oppositionspartei und kleinste Fraktion haben wir mit Philipp Rotman **den Obmann des Prüfungsausschusses** gestellt. Bei den Gemeindefinanzen ist nach anfänglichen Problemen inzwischen eine gute Transparenz gegeben. Auf Initiative der Grünen sind die Zahlen nun auch auf **offenerhaushalt.at** öffentlich einsehbar. Die finanzielle Lage bleibt jedoch angespannt: Steigende Kosten und begrenzte Einnahmen aus Ertragsanteilen des Bundes erschweren den Handlungsspielraum. In der Vergangenheit konnten keine Reserven aufgebaut werden und Stattegg verfügt kaum über Kommunalsteuern. Weder die Leerstandsabgabe noch die Raumordnungsabgabe zur Baulandmobilisierung brachten die erwarteten Erträge – aufgrund zahlreicher Ausnahmen und der nun drohenden

Abschaffung durch den blauen Landeshauptmann. Damit ist Stattegg bei Investitionen auf Förderungen von Land und Bund angewiesen. Der Schulneubau wird teils durch das Land, teils durch die Gemeinde finanziert – dies erfordert jedoch striktes Sparen in den kommenden Jahren.

Anfragen & Anträgen: In der letzten Periode haben wir 50 Fragen und Anträge im Gemeinderat eingebracht. Dazu zählen die Förderung des Klimatickets, Petition für Tempo-30-Zonen, das Hissen der Regenbogenfahne sowie eine Petition zum Bodenschutz. Eine vollständige Liste unserer Initiativen finden Sie auf unserer Website.



VERANTWORTUNGSVOLLE ARBEIT IN AUSSCHÜSSEN UND ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN

....

In ihrer Rolle als **Obfrau des Umweltausschusses, Teamleiterin des e5-Teams** und als eine der Gemeindevertreter:innen in der Steuergruppe der Klima- und Energiemodellregion (KEM) sowie der Klimawandelanpassungsregion (KLAR) Schöckl hat Sabine Sill gemeinsam mit den Verantwortlichen anderer Fraktionen bedeutende Fortschritte erzielt. Ein besonderer Meilenstein war die erste e5-Zertifizierung. Wir haben über die Fraktionen hinweg ein umfassendes Energieleitbild entwickelt, ambitionierte Ziele für die Zukunft festgelegt und bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählen die Einführung der Energiebuchhaltung, der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Gemeindebauten, die Gründung einer Energiegemeinschaft, „Raus aus Öl“-Initiativen, regelmäßige Energieberatung und die Förderung nachhaltiger Mobilität. Diese Erfolge zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit und ein klarer Fokus auf Klimaschutz für unsere Gemeinde sind.



Aktive Mitarbeit und die konsequente Vertretung Grüner Standpunkte waren essenziell beim **neuen Flächenwidmungsplan**. Im Zuge dessen wurde das örtliche Entwicklungskonzept umfassend behandelt und jedes Widmungsansuchen intensiv im Gemeinderat diskutiert. Dies führte schließlich zu einer äußerst restriktiven Widmungs politik, um möglichst viel Naturraum zu bewahren.



Beim geplanten **Schulneubau** haben wir unsere Forderungen nach ökologischer Bauweise und einer Ausrichtung an modernen Lehr- und Lernformen eingebracht. So setzen wir auf Nachhaltigkeit und zukunftsorientierte Bildung.

Wir Grüne organisieren vielfältige **Veranstaltungen**, um Gemeinschaft und Engagement zu fördern: von **Stammtischen** für Austausch, **Radchecks** zur Förderung nachhaltiger Mobilität, über **Lesungen** zu aktuellen Themen bis hin zu Workshops rund um Stärkung und das Empowerment von Frauen.

STATEMENTS KANDIDAT:INNEN



**BERNHARD
SCHWARZL**

„Seit über 20 Jahren bin ich Biobauer und arbeite auch am Umweltbundesamt. Mein Schwerpunkt ist die naturbasierte Waldbewirtschaftung im Spannungsfeld zur Waldbiodiversität. Den auch hier allseits sichtbaren Klimawandel zu leugnen, ist verantwortungslos und darf nicht zum Mainstream werden!“

„So leben, dass Enkelkinder eine intakte Umwelt vorfinden: Fahrrad statt Auto, reparieren statt wegwerfen, ökologische Nahrung verwenden statt industrielle verschwenden, Kultur gemeinsam aktiv erleben statt isoliert Ersatz konsumieren.“



**FRIEDRICH
FRÜHWIRTH**



**LARISA
JEREB**

„Die Energiewende ist eine technische und gesellschaftliche Aufgabe. Daher engagiere ich mich für Bildungsprojekte wie Workshops, um Jung und Alt für erneuerbare Energien zu begeistern. Gemeinsam mit dem e5-Team motiviere ich Stattegg, Energie zu sparen und grüne Technologien zu nutzen.“

„Wir profitieren von der Nähe zum Leitspital der Steiermark - der Medizinischen Universität Graz. Dennoch gilt es, die lokale Versorgung durch Allgemeinmedizinerinnen und „Community Nurses“ zu bewahren. Zudem braucht es wegen der Distanz zu Rettungstützpunkten den Ausbau des Systems „First Responder.“



**HEINZ
SILL**

**MEHR ZU ALL UNSERER ARBEIT
IM GEMEINDERAT**
gruene-stattegg.at/gemeinderat



Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

